

SCHACHVERBAND WÜRTTEMBERG e.V.

Florian Siegle
- Staffelleiter Oberliga -
Störzbachstr. 13
70191 Stuttgart
Telefon: 0711/ 504 508 95 p.
Telefon: 0711/ 2381 – 347 g.
Email: florian.siegle@svw.info

Stuttgart, 08.09.2017

Startschreiben Oberliga Württemberg 2017 / 2018

Liebe Schachfreunde,

willkommen zur neuen Spielsaison!

Aufgestiegen in die 2. Bundesliga ist der SC Böblingen – durchaus verdient, aber auch mit unfreiwilliger Schützenhilfe von SSF 1879, bei denen nur die halbe Mannschaft den Weg zur zentralen Endrunde nach Sontheim fand... Leidtragende waren die Biberacher, denen nach einer erfolgreichen Saison nur der undankbare 2. Platz blieb.

Auch beim Abstieg fiel die Entscheidung erst in der letzten Runde: Neben Sontheim, dem Gastgeber der gelungenen Abschlussveranstaltung, traf es Erdmannhausen, Gmünd konnte sich retten.

Neu in der Oberliga begrüße ich die Aufsteiger aus der Verbandsliga, Stgt.-Wolfbusch und Weiße Dame Ulm. Nach dem Kuriosum mit 11 Mannschaften hat die Oberliga 2017/2018 jetzt wieder ihre normale Sollstärke von 10 Mannschaften.

Bei der Gelegenheit ein Hinweis auf die Neuregelung in § 8: Verzichtet ein Aufsteiger auf den Aufstieg, steigt der erste Nichtaufsteiger als Nachrücker auf. Verzichtet auch der, wird die Zahl der Absteiger um 1 verringert. Verzichtet auch dieser, steigt der 2. Nachrücker auf.

Der SVW hat sich auf dem Verbandstag verstärkt zum Fairplay bekannt und als erster Landesverband das DSJ/DSB Leitbild ratifiziert. SVW-Leitbild (1.3): „Der Schachverband Württemberg tritt gemeinsam mit der deutschen Schachjugend und dem deutschen Schachbund für die Werte im Schachsport (Mut, Ehrlichkeit, Haltung, Respekt, Wertschätzung, Engagement, Rücksicht und Toleranz = MEHRWERT) ein und bekennt sich zum Fair Play zwischen Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern, Zuschauern, Schiedsrichtern, Organisatoren und Ehrenamtlichen.“

1. Spielbedingungen und Modus

- (1) **Spielbeginn ist jeweils um 10:00 Uhr.**
- (2) Das Spiellokal soll mind. 15 min vor Beginn zugänglich sein, vom gastgebenden Verein sind Getränke vorzuhalten. Bitte verstärkt auf oberligataugliche Bedingungen achten z. B. Geräuschkulisse bei Parallelveranstaltungen.
Untaugliche Spielbedingungen gehen immer zu Lasten des gastgebenden Vereins!
- (3) Es muss jederzeit ein Mannschaftsführer (§ 10 WTO) oder ein Stellvertreter vor Ort sein, der dem Schiedsrichter zu benennen ist. Ohne Mannschaftsführer keine Mannschaftsmeldung.
- (4) Ausnahme: Falls der Verbandsspielausschuss eine zentrale Endrunde beschließt, (§ 8 WTO) muss die Mannschaftsmeldung am Vortag des Spieltags per E-Mail beim Staffelleiter und beim Verbandsspielleiter eingehen oder am Spieltag bis 09:00 Uhr beim Schiedsrichter vor Ort abgegeben werden.
- (5) **Die Wartezeit bei Mannschaftswettkämpfen beträgt 30 Minuten.**

- (6) **Die Bedenkzeit beträgt in der Oberliga 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (sog. kurze Fischer-Bedenkzeit).**

Zu beachten: Der Uhrentyp DGT 2000 ist für diesen Modus nicht zugelassen, auf DSB-Ebene sind zulässig: SILVER Timer, DGT-XL und DGT 2010, von der es 2 Versionen gibt: Die DGT 2010 neu (weinrot mit blauem Streifen über den Bedientasten) ist unproblematisch, hier stimmt die Voreinstellung: Modus 19 = kurzer Fischer-Modus. Die DGT 2010 alt (ohne blauen Streifen) hat an der Stelle einen Programmierfehler, darf aber trotzdem verwendet werden, wenn die Fischer-Bedenkzeit über den Modus 21 manuell eingestellt wird gemäß Anleitung. Des Weiteren sind von der FIDE seit kurzem zugelassen die "Sistemco" (2009) und die DGT 3000 (2014).

- (7) Wie in den Vorjahren gilt die „Anti-Strohmännchen-Regelung“ des Verbandstags:

Ein Spieler, der 2x kampflos verliert, darf in dieser Mannschaft nicht mehr eingesetzt werden, d.h. er ist für den Rest der Saison gesperrt!

Namensnennung ist Pflicht, nur wenn aufgerückt wird, dürfen die hinteren freien Bretter ohne Namensnennung mit „entfällt“ gekennzeichnet werden.

- (8) Neu ist die Bitte bzw. Empfehlung vom Verbandstag vgl. WTO § 11 (7): „Die Zusammengehörigkeit einer Mannschaft soll nach außen durch gemeinsame Merkmale ersichtlich sein. Alle Spieler einer Oberligamannschaft sollen durch ein sichtbares, einheitliches Oberbekleidungsstück identifiziert und Ihrem Verein zugeordnet werden können. In der Oberliga stellt der Verband allen aktiven Schiedsrichtern mind. ein Oberbekleidungsstück zur Verfügung, damit diese klar als Schiedsrichter identifiziert werden können.“
- (9) Die Frist bei der Verlegung von Einzelspielen wurde vom Verbandstag geändert. § 11 (5) Satz 3: „Die zuständige Spielleitung hat auf rechtzeitigen Antrag (mindestens 15 Tage vor dem offiziellen Termin) des Vereins für eine rasche Regelung zu sorgen.“

2. Startgeld und Gebühren

- (1) Die Oberligabegegnungen werden auch in der Saison 2017/2018 von neutralen Schiedsrichtern geleitet, finanziert durch Startgelder und Zuschüsse vom Verband. Hauptschiedsrichter ist FA Andreas Warsitz.
- (2) **Neu: Für die Oberliga wird ein Startgeld in Höhe von 220,00 € erhoben. Dies umfasst auch die Kosten der zentralen Partieerfassung und -eigabe**
Bitte überweisen Sie das Startgeld bis spätestens zum Vortag des ersten Spieltags (17.09.2017) auf das Konto des Schachverbands Württemberg
IBAN: DE80 6145 0050 0440 0636 83 BIC: OASPDE6AXXX bei der KSK Ostalb.
Ist das Startgeld nicht bis zum zweiten Spieltag auf dem SVW Konto eingegangen, verliert der jeweilige Verein seine Teilnahmeberechtigung.
- (3) **Nachmeldungen**
Spieler, die nachgemeldet werden, sind erst dann teilnahmeberechtigt, wenn sie im Besitz einer Spielberechtigung sind und die Nachmeldung durch Rundmail mitgeteilt wurde. Stichtag für diese Mitteilung ist jeweils **Donnerstag vor Spielbeginn, 18:00 Uhr.**
- (4) **Voraussetzung ist ferner, dass eine Nachmeldegebühr in Höhe von 15,00 €**
auf das Konto des Schachverbands Württemberg IBAN: DE80 6145 0050 0440 0636 83 BIC: OASPDE6AXXX bei der KSK Ostalb bezahlt wurde – ohne Zahlungseingang beim Schatzmeister keine Freigabe!

Achtung, WTO Änderung: Nachmeldungen sind nur noch bis zum 31.12. 2017 zulässig.

Wie bei der Mannschaftsmeldung durch Direkteingabe ins SVW-Portal, zusätzlich per E-Mail an den Staffelleiter.

3. Ergebnismeldung und Partieerfassung

- (1) Die Ergebnisse werden wieder von der gastgebenden Mannschaft gemeldet und müssen **bis spätestens 18:00 Uhr ins Portal gestellt werden. Andernfalls erfolgt eine Verwaltungsgebühr an den betroffenen Verein in Höhe von 15,00 €.**
- (2) **zentrale Partieeingabe**
Die von beiden Spielern unterschriebenen Originale der Partieformulare werden vom Schiedsrichter eingesammelt und an den zentralen Partieeingeber Harald Keilhack vom Schiedsrichter postalisch versandt. Die Partieformulare werden von ihm bis zum Saisonende aufbewahrt. Harald Keilhack erfasst diese Partien und stellt dem SVW die pgn.-Datei zur Verfügung. Der SVW übernimmt die Veröffentlichung auf der Homepage.

4. Allgemeines

- (1) Staffelleiter, an den Nachmeldeanträge und etwaige Proteste zu richten sind, ist:
Florian Siegle **Tel.p. 0711/ 504 508 95, g. 0711/ 2381-347**
Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart **E-mail: florian.siegle@svw.info**
- (2) Mannschaftsaufstellungen, Kontaktadressen, Nachmeldungen und Rundenergebnisse sind jeweils dem SVW-Portal zu entnehmen. Evtl. Änderungen bitte umgehend mitteilen!
- (3) Der Sieger der Oberliga 2017/2018 ist Mannschaftsmeister von Württemberg und steigt in die 2. Bundesliga auf. Es steigen so viele Mannschaften ab, dass die Oberliga in der folgenden Saison, unter Berücksichtigung der Absteiger aus der Bundesliga, mit 10 Mannschaften spielt (siehe WTO §8/1-2).
- (4) Die Oberliga wird DWZ und ELO ausgewertet.

5. Preis für TOP - Scorer und zentrale Endrunde

- (1) Für den erfolgreichsten Spieler der Saison wird wieder eine Prämie von 100,- € ausgelobt. Die Ehrung erfolgt während der zentralen Endrunde
Sortierung nach den Kriterien:
1. erzielte Punkte 2. Anzahl Gewinnpartien 3. DWZ-Gegnerdurchschnitt dividiert durch eigene DWZ des Spielers.
- (2) Der Saisonabschluss am letzten Spieltag, dem 22.04.2018, findet wieder in Form einer zentralen Endrunde statt. Gastgeber sind diesmal die Stuttgarter SF 1879, Austragungsort ist das Bürgerzentrum West, Bebelstr. 22, 70176 Stuttgart.
- (3) Der Sieger der Oberliga erhält eine Urkunde, die bei der zentralen Endrunde überreicht wird, ferner das Meisterbrett von Württemberg als Wanderpokal für 1 Jahr.

6. Mannschaftsführer / Postempfänger:

1. SK Bebenhausen I:
Rudolf Wilhelm Bräuning, Wilhelmstraße 103, 72074 Tübingen, Tel. 07071 650155
R.Braeuning2016@gmx.net
2. SK Schmiden-Cannstatt I:
Thomas Witke, Boskopweg 42, 71334 Waiblingen, Tel. 07151 59337,
at.witke@gmx.de
3. SG Schwäbisch Gmünd I:
Andreas Weiss, Rüppurrer Str. 94, 76137 Karlsruhe, Tel. 0721 3844097
Andreas.Weiss@lubw.bwl.de
4. Stuttgart-Wolfbusch I:
Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart
joh.haecker@gmx.de

5. SC Weiler im Allgäu I:
Mannschaftsführer: Mirko Staresina, Am Siechenbach 4, 88178 Heimenkirch, Tel. 08381 4523,
dr.herzog1860@gmail.com
Postempfänger: Martin Zebandt, Am Rui 8, 88167 Röthenbach, schach@zebandt.net
6. SV Jedesheim I:
Bernhard Jehle, Von Thürheim-Str. 72, 89264 Weißenhorn, Tel. 07309 7999
chessware@t-online.de
7. Weiße Dame Ulm I:
Rainer Wolf, Traminer Weg 45, 89075 Ulm, Tel. 0731 58390
rawolfmailcenter@gmx.de
8. Heilbronner SV I:
Mannschaftsführer: Julian Bissbort, Grundstr. 2, 72810 Gomaringen, Tel. 07072 1263893
julian.bissbort@gmx.de
Postempfänger: Ramin Geshnizjani, Paracelsusstr. 15, 88677 Markdorf, Tel.: 07544 9497621,
Tel.: 07545 84886, ramin.geshnizjani@gmail.com
9. Stuttgarter SF I:
Robert Gabriel, Niersteiner Str. 6, 70499 Stuttgart, 0711 8892740
rogabriel@web.de
10. TG Biberach I:
Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292 / 0171 7602963
Namyslo@t-online.de

Allen eine erfolgreiche und faire Saison!

